

31. Mai 2022

Anteilspreis [EUR]:

(im Vergleich zum Vormonat)

40,69▼

Vormonat: 42,29

Wertentwicklung* [%] 1 Monat:

netto (im Vergleich zur Benchmark)

0,48^

Benchmark: 0,14

Der Fonds auf einen Blick

Der UniInstitutional EM Bonds Spezial investiert in Staatsanleihen, staatliche und staatsnahe Unternehmen der Emerging Markets. Anlageziel des Fonds ist es, die Performancepotentiale aus Spreads und Kursbewegungen durch Bonitätsverbesserungen zu nutzen, um die Benchmark zu übertreffen. Es findet eine weitestgehende Währungsabsicherung statt.

Morningstar:



Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG):

Union Investment Privatfonds GmbH

Bloomberg:

UGENORS

ISIN / WKN:

DE0009757732 / 975773

Auflegungsdatum:

1. Juli 1999

Anteilscheinwährung:

EUR

Fondsvermögen:

553,24 Mio. EUR

Ertragsverwendung:

Ausschüttend

Valuta:

3 Tage

Benchmark (BMK):

100% ICE BofA Custom Q23A

Fondsstruktur [%]

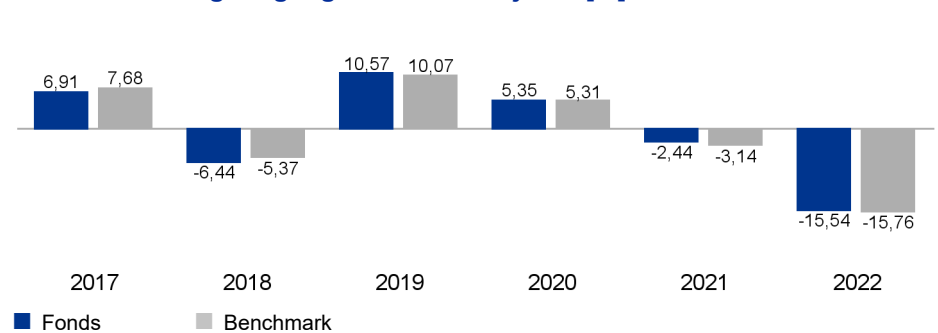
Rentenorientierte Anlagen	104,05
Renten	93,99
Rentenderivate	10,06
Liquidität	7,66

Wertentwicklung und Kennzahlen (netto) *

	1 Jahr		3 Jahre		5 Jahre		seit Auflegung	
	Fonds	BMK	Fonds	BMK	Fonds	BMK	Fonds	BMK
Wertentwicklung [%]	-15,67	-16,25	-9,15	-10,18	-8,09	-8,15	174,96	155,78
Aktive Rendite [%]	0,57		1,03		0,06		19,17	
Wertentw. p.a. [%]	-15,67	-16,25	-3,15	-3,51	-1,67	-1,69	4,51	4,18
Volatilität [%]	6,79	6,10	10,24	9,61	8,42	7,91	4,15	4,56
Tracking Error [%]	1,92		1,40		1,15		2,41	
Sharpe Ratio	-2,22		-0,26		-0,14		0,77	
Information Ratio	0,30		0,26		0,01		0,14	
Beta	1,13		1,06		1,06		0,86	

* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Wertentwicklung vergangener Kalenderjahre [%] *



* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Portfoliokennzahlen

	Fonds	BMK
Ø Restlaufzeit	13,2 Jahre	12,5 Jahre
Ø Duration	7,7 Jahre	7,9 Jahre
Ø Mod. Duration	7,35 %	7,60 %
Ø Spread Duration	8,04 %	7,60 %
Ø Kupon	4,15 %	4,39 %
Ø Rendite (brutto)	4,93 %	5,16 %
Ø Rating	BB	BBB-

Ausschüttungen

	2022	2021	2020
je Anteil [EUR]	1,77	1,72	2,11
Rendite [%]	3,58	3,77	4,19

Fremdwährungsquote [%]

vor Absicherung	75,69
nach Absicherung	2,13

31. Mai 2022

Anlageuniversum

In Hartwährung denomierte Staatsanleihen und Anleihen staatsnaher Unternehmen aus den Emerging Markets; max. 10% reine EM-Unternehmensanleihen; derivative Instrumente; Zielfonds Geldmarktinstrumente.

Produktkategorie nach SFDR

Artikel 6

Bonitatslimite

Durchschnittserating: mind. BB
Einzeltitelrating: mind. B-
max. 2,5% in C

Anzahl Emittenten im Portfolio:

91

Anzahl Wertpapiere im Portfolio:

209

Konditionen

Geschäftsjahr:

1. April - 31. März

Verwaltungsvergütung [% p.a.]:

0,70 - 0,60

Pauschalvergütung [% p.a.]:

0,10

Ongoing Charges [%]:

0,74

Erfolgsabhängige Vergütung:

Keine

Swing Pricing:

Nein

Aktueller Ausgabeaufschlag [%]:

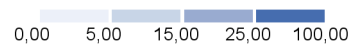
Aktueller Rücknahmeabschlag [%]:

1,0; entfällt bei Einhaltung der Kündigungsfrist von fünfzehn Handelstagen.

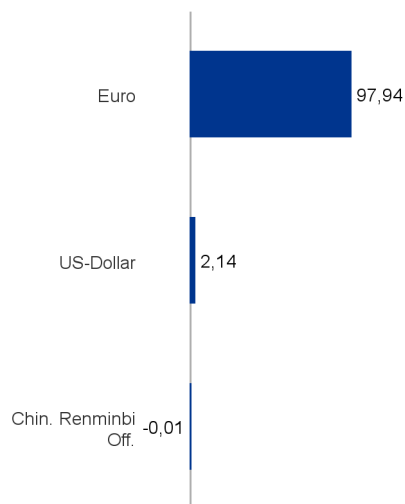
Landerallokation [%]



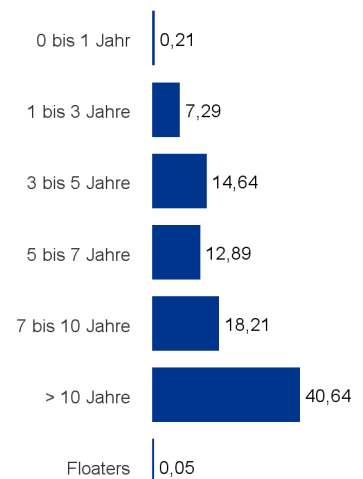
Emerging Markets	17,70
Kaimaninseln	7,16
Mexiko	6,11
Indonesien	4,93
Türkei	4,74
Katar	4,31
Brasilien	3,93
Oman	3,53
Kolumbien	3,47
Ägypten	3,29
Sonstige	44,86



Wahrungsallokation [%]



Restlaufzeitenallokation [%]



Ratingallokation [%]

AAA	-11,70
AA+ bis AA-	6,74
A+ bis A-	5,43
BBB+ bis BBB-	49,15
BB+ bis BB-	21,42
B+ bis B-	19,06
CCC+ bis CCC-	1,56
CC+ bis CC-	0,74
C+ bis C-	---
D	---

Die 10 größten Emittenten [%]

Vereinigte Mexikanische Staaten	5,21
Brasilien, Föderative Republik	3,90
Katar, Staat	3,44
Ägypten, Arabische Republik	3,29
Dominikanische Republik	3,20
Kolumbien, Republik	3,15
PT Pertamina [Persero]	2,94
Nigeria, Bundesrepublik	2,74
Türkei, Republik	2,70
Panama, Republik	2,65

31. Mai 2022

Fondsrückblick

- Das Fondsmanagement beteiligte sich am Primärmarkt an den Neuemissionen aus Polen und Indonesien.
- Weitere Transaktionen umfassten den kompletten Verkauf unserer Bestände in Titeln aus Honduras. Im Gegenzug erwarben wir Anleihen mit einer langen Restlaufzeit aus Angola. Zur Generierung von Liquidität wurden zudem Anleihen mit kurzen Laufzeiten aus Rumänien, Mazedonien, Kolumbien, Kroatien und den Vereinigten Arabischen Emiraten verkauft.
- Auf derivativer Ebene (CDX-EM) haben wir das Kredit-Beta im Fonds weiter aufgebaut, um von den höheren Spreadniveaus zu profitieren.

Marktrückblick

- Nach dem starken Renditeanstieg der letzten Monate bei Staatsanleihen aus den Schwellenländern entwickelte sich die Anlageklasse im Mai per saldo seitwärts. Der JP Morgan EMBI Global Diversified-Index schloss unverändert. Die Sorge vor einer globalen Wachstumsschwäche trübte auch in diesem Monat die Stimmung an den Märkten der Schwellenländer ein und sorgte dafür, dass eine umfangreiche Erholung ausblieb. Die erwarteten Zinserhöhungen der US-Notenbank Federal Reserve (Fed) sollten an den Märkten mittlerweile weitestgehend verarbeitet sein.
- Die Risikoaufschläge (Spreads) stiegen zunächst noch stark von 440 auf 490 Basispunkte an, ehe es im letzten Monatsdrittel zu einer deutlichen Spreadeinengung kam. Dabei fielen die Risikoaufschläge für EM-Staatsanleihen wieder auf 448 Basispunkte. Unterstützt wurde die temporäre Trendwende bei den Risikoaufschlägen durch Mittelzuflüsse in die Anlageklasse EM-Staatsanleihen. Aufgrund fehlender Neuemissionen - lediglich Indonesien und Polen emittierten neue Anleihen - mussten diese am Sekundärmarkt bei attraktiven Renditeniveaus investiert werden.
- Auch im Berichtsmonat erhöhten die Notenbanken der Schwellenländer weiter ihre Zinsen. Dabei nahm Moldawien mit 300 Basispunkte den größten Zinsschritt vor. In Europa erhöhten zudem Polen, Tschechien (je plus 75 Basispunkte) und Serbien (plus 50 Basispunkte) ihre Zinsen. Lediglich Russland senkte den Zinssatz um 300 Basispunkte. Mit Argentinien (plus 200 Basispunkte), Chile (plus 125 Basispunkte), Brasilien (plus 100 Basispunkte), Uruguay (plus 75 Basispunkte), Paraguay und Peru (je plus 50 Basispunkte) erfolgten zahlreiche Zinserhöhungen südamerikanischer Zentralbanken.
- Im asiatischen Raum hoben die Notenbanken Südkoreas, Malaysias und der Philippinen ihre Zinsen um jeweils 25 Basispunkte an. Auch in Afrika fanden Zinserhöhungen in Ghana, Ägypten, Malawi (je plus 200 Basispunkte), Kenia und Südafrika (je plus 50 Basispunkte) statt. Mit Saudi-Arabien, Jordanien, Bahrain (je plus 50 Basispunkte), Israel (plus 40 Basispunkte) und Kuwait (plus 25 Basispunkte) schloss sich der Mittlere Osten dem Zinserhöhungstrend an.

Ausblick

- Der Zinsanstieg bei den US-Staatsanleihen im Laufzeitenbereich von zehn Jahren dürfte zunächst zum Stillstand gekommen sein. Dies sollte die technische Situation für die Staatsanleihen der Schwellenländer, die teils eine sehr lange Duration aufweisen, entlasten.
- Eine Stabilisation an den Märkten der Schwellenländer ist zu erwarten, wenn die Mittelabflüsse der vergangenen Monate rückläufig werden. In diesem Fall sollten sich auch die Risikoaufschläge etwas zurückbilden. Entscheidend für den Juni werden die Aktivitäten am Primärmarkt sein und mit welchem Volumen die Emittenten an den Markt kommen werden.

31. Mai 2022

Disclaimer

Dieses Dokument ist nicht für aufsichtsrechtliche Zwecke geeignet.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie die nachstehenden Beschränkungen als für Sie verbindlich:

Diese Anlegerinformation ist ausschließlich für professionelle Kunden vorgesehen. Die Inhalte dieses Dokuments wurden von Union Investment Institutional GmbH mit angemessener Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der eigenen Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes sowie auf Informationen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Union Investment hat die von Dritten stammenden Informationen jedoch nicht vollständig überprüft und kann daher für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernehmen. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein.

Dieses Dokument ist allein zur internen Verwendung gedacht. Es darf daher weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verändert oder zusammengefasst, an andere Personen weiterverteilt, sowie anderen Personen in sonstiger Weise zugänglich gemacht oder veröffentlicht werden. Es wird keinerlei Haftung für Nachteile, die direkt oder indirekt aus der Verteilung, der Verwendung oder Veränderung und Zusammenfassung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen, übernommen. Diese Kundeninformation stellt keine Anlageempfehlung dar und ersetzt weder die individuelle Anlageberatung durch einen geeigneten Anlageberater, noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater. Soweit auf Fondsanteile oder Einzeltitel Bezug genommen wird, kann hierin eine Analyse i.S.d Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 liegen. Sofern dieses Dokument entgegen den vorgenannten Bestimmungen einem unbestimmten Personenkreis zugänglich gemacht wird, in sonstiger Weise weiterverteilt, veröffentlicht bzw. verändert oder zusammengefasst wird, kann der Verwender dieses Dokumentes den Vorschriften des Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 und den hierzu ergangenen besonderen Bestimmungen der Aufsichtsbehörde unterliegen.

Angaben zur Wertentwicklung von Fonds sowie die Einstufung in Risikoklassen/Farbsystematik von Fonds und anderen Produkten von Union Investment basieren auf den Wertentwicklungen und/oder der Volatilität in der Vergangenheit. Damit wird keine Aussage über eine zukünftige Wertentwicklung getroffen.

Bei der Fremdwährungsquote wird das gesamte Fondsvermögen inklusive Zielfondsauflösung und Kasse berücksichtigt. Die Kennzahlen durchschnittliche Rendite, durchschnittlicher Kupon, durchschnittliche Restlaufzeit, durchschnittliche Duration sowie Modified Duration werden inklusive Zielfondsauflösung auf Basis des Rentenvermögens und unter Berücksichtigung von Kasse und Derivaten berechnet. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Restlaufzeit werden Floater mit ihrer Endfälligkeit berücksichtigt. Das Durchschnittsrating ist eine eigene Berechnung der Union Investment (Union Comp Rating) auf Basis des Rentenvermögens, unter Berücksichtigung von Kasse und ohne Berücksichtigung von Derivaten. Alle Allokationssichten sowie die Fondsstruktur ergeben sich aus dem zielfonds aufgelösten, wirtschaftlichen Bestand des Fonds. Absicherungspositionen durch Derivate werden verrechnet. Alle Allokationssichten werden exklusive Kasse sowie Fremd- und Immobilienfonds dargestellt. Die Zuordnung der Fondsstruktur erfolgt gemäß eigener Asset-Zuordnung der Union Investment Gruppe. Die Zuordnungen können von denen in den Jahres- und Halbjahresberichten abweichen. Die Branchenallokation ergibt sich für Aktien aus den MSCI Branchen bzw. für Renten aus den Merrill Lynch Branchen der Assets. Bei der Ausschüttungsrendite in % handelt es sich um die „laufende Verzinsung“ im jeweiligen Geschäftsjahr. Basis hierfür ist der Nettoinventarwert zu Beginn des betreffenden Geschäftsjahrs bereinigt um die enthaltene Ausschüttung des vorhergehenden Geschäftsjahrs.

Ein etwaiger Ausgabeaufschlag fließt vollständig an den Vermittler des Fonds. Sollten Sie direkt bei Union Investment zeichnen, entfällt dieser.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des hier genannten Fonds von Union Investment entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen sowie dem Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069-2567-7652, Fax 069 2567-1616, institutional@union-investment.de, www.institutional.union-investment.de, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Erwerb.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 31. Mai 2022, soweit nicht anders angegeben.

Quelle: Union Investment